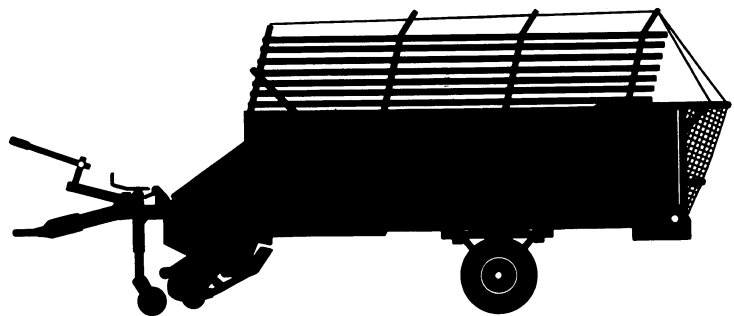


Hydraulik-Elektrik

CLAAS



**CLAAS-
LADEWAGEN**

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

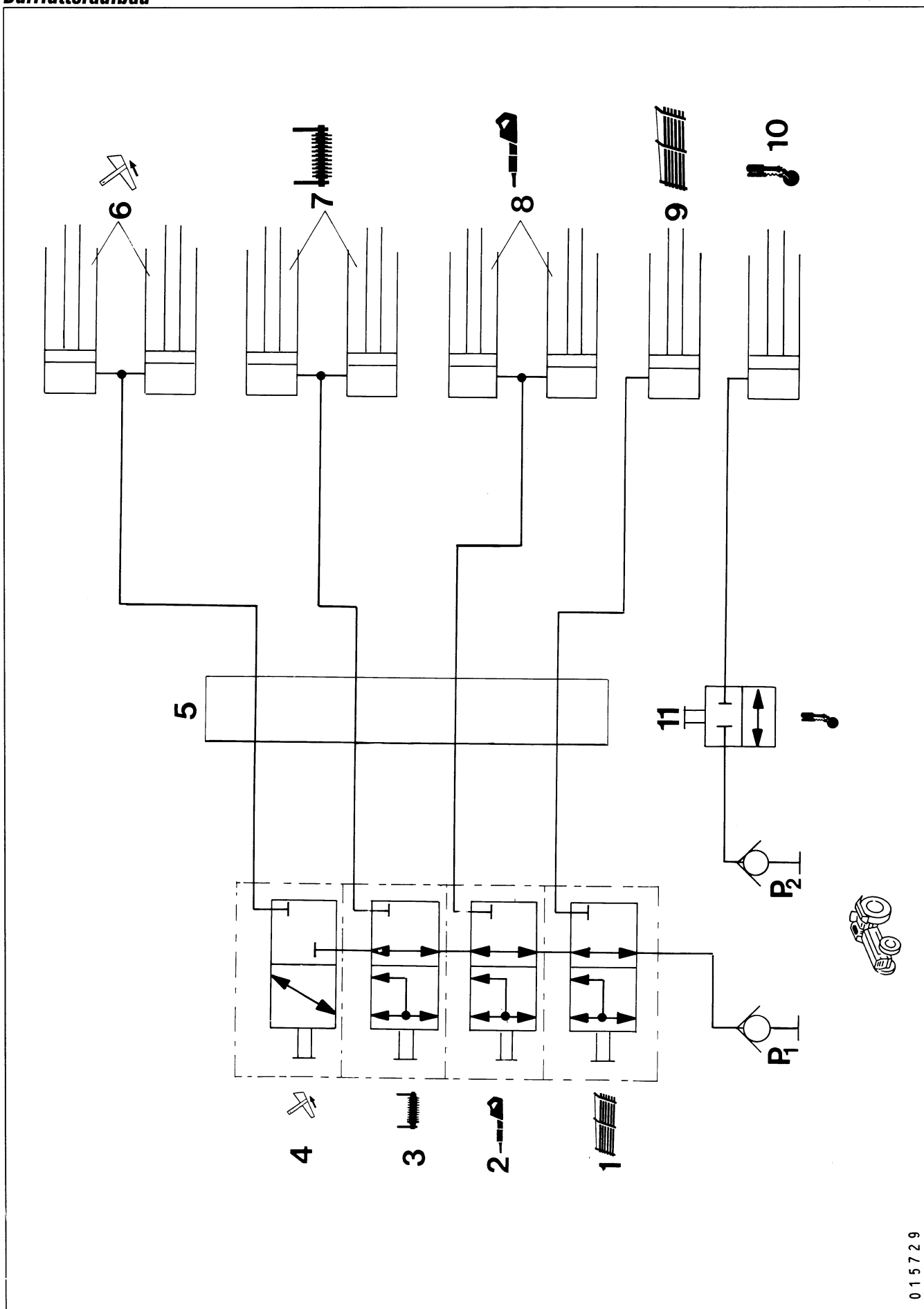
- Thank you very much for reading the preview of the manual.
- You can download the complete manual from: www.heydownloads.com by clicking the link below



- Please note: If there is no response to CLICKING the link, please download this PDF first and then click on it.

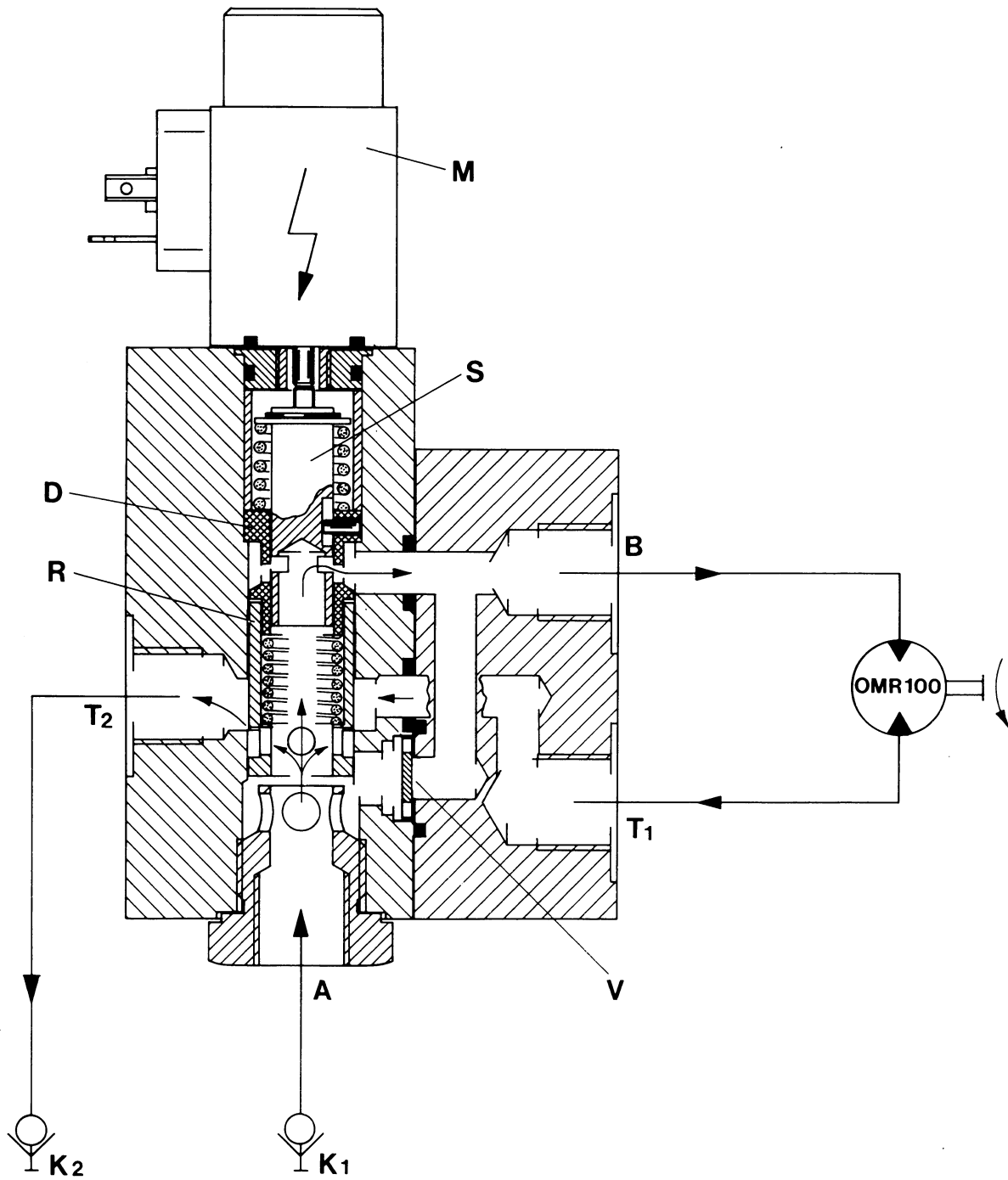
CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

Hydraulik-Schaltplan Sprint 320 K 300 K-T – zusätzlich hydraulische Betätigung Hochklappe und (oder) Dürrfutteraufbau



Störung	Ursache	Abhilfe
Kratzboden läuft bei vollem Wagen durch	Schalter-Wagenvollmelder defekt	Schalter überprüfen, ggf. austauschen
	Getriebe am Stellmotor für Kratzboden defekt	Stellmotor austauschen
	Stellmotor-Kratzboden defekt	Stellmotor austauschen
	Relais-Kratzboden im Steuerkasten defekt	Relais austauschen
Stellmotor für Kratzboden läuft vor Anschlag, Rutschkupplung spricht an	Kabel am Stellmotor vertauscht	Kabel an der Motorsteckkupplung vertauschen
	Positionsgeber nicht richtig eingestellt	Positionsgeber nach Vorschrift einstellen
	Kabelanschluß oder Kabel zum Positionsgeber defekt	Kabelanschluß oder Kabel erneuern
	Positionsgeber defekt	Positionsgeber austauschen
	Relais-Kratzboden defekt	Relais austauschen
	Steuerung defekt	Steuerung austauschen
Rutschkupplung des Stellmotors für Kratzboden spricht an. Stellmotor ist dabei nicht vor Anschlag gelaufen	Gestänge zur Verstellung der Kratzbodenklinke schwergängig	Lagerstellen des Gestänges schmieren
	Bremse am Gestänge für Kratzbodenklinke zu fest eingestellt	Bremse lösen
Kratzboden läuft nicht beim automatischen Entladen. Hauptschalter "E" eingeschaltet, Kontrollampe-Betriebsanzeige leuchtet. Schalter "C" im Steuerkasten auf „Entladen“	Vorwählschalter "B" auf Nullstellung	Vorwählschalter "B" entsprechend der gewünschten Kratzbodengeschwindigkeit einstellen
	Kabelsteckverbindungen an Ladewagen oder am Stellmotor-Kratzboden lose	Steckverbindungen kontrollieren, ggf. erneuern
	Relais-Kratzboden im Steuerkasten defekt	Relais-Kratzboden austauschen
	Steuerelektronik defekt	Kompl. Steuerkasten austauschen
Beim Einschalten „Entladen“ spricht Rutschkupplung der Gelenkwelle an	Dosierwalzen von Erntegut zu stark belastet	Kratzboden vorwärts laufen lassen, dadurch werden die Dosierwalzen entlastet. Dabei Schalter "C" auf Beladen stellen!

Elektromagnet-Stromregelventil (Bucher) bis Masch.Nr. ...



15178

Der Kratzboden kann nicht manuell geschaltet werden. Die Vollmeldungslampe (4) leuchtet. Der Schalter (3) wird gedrückt (Übersteuerung). Die Funktion Beladen ist in Ordnung.

Die Dosierwalzen schalten nicht ein. Der Schalter (2) ist auf Entladen geschaltet.

Die Dosierwalzen laufen beim Entladevorgang. Der Kratzboden läuft aber nicht.

- Prüfe das Relais (F). Ziehe das Relais.
Am Sockel Pol 86 muß bei gedrücktem Schalter (3) Plus anstehen.
Wenn nicht, dann prüfe den Schalter (3) bzw. die Zentralelektrik lt. Schaltplan.
Am Sockel Pol 30 muß Plus anstehen (vom Relais A).
Am Sockel Pol 85 muß Masse anstehen (vom Traktor).
- Tausche das Relais (F).
- Prüfe die Schaltwelle im Getriebe-Dosierwalzen auf Funktion.
- Prüfe die Steckverbindung am Stellmotor (10). Plus und Masse müssen anstehen.
Wenn ja, dann prüfe den Stellmotor. Dazu den Motor mit fremder Stromquelle (12 V-Batterie) je nach Polarität aus- bzw. einfahren. Kann der Motor nicht bewegt werden, dann tausche den Motor.
- Wenn nicht, dann prüfe das Relais (B). Ziehe das Relais.
An den Polen 85 und 87 a des Sockels muß Masse anstehen (vom Traktor). Am Pol 87 des Sockels muß Plus anstehen (vom Modul 17, Pol 11-13).
Wenn nicht, dann ziehe das Modul (17). An der Steckleiste Pol 1-3 muß Plus anstehen. Wenn ja, dann tausche das Modul (17).
Am Pol 86 des Sockels muß Plus anstehen (vom Modul 17, Pol 4).
Wenn nicht, dann ziehe das Modul (17). Am Pol 5 der Steckleiste muß Plus vom Schalter (2) anstehen.
Wenn nicht, dann prüfe die Zentralelektrik bzw. den Schalter (2) lt. Schaltplan.
Tausche das Modul (17).
- Prüfe durch Übersteuern (Schalter 3), ob der Kratzboden anläuft. Wenn ja, dann überprüfe die Diode in der Zentralelektrik lt. Schaltplan.

Bezeichnungen

- I – Schaltstellung Neutral
- II – Schaltstellung Kratzboden Vorlauf
- V – Ventilschieber
- M₁ – Elektromagnet-Kratzboden Vorlauf
- M₂ – Elektromagnet-Kratzboden Reversieren
- E₁ – Rückschlagventil
- H – Sperrschraube (geschlossenes Hydr.-System z.B. JOHN DEERE)
- A – Anschluß-Hydromotor
- B – Anschluß-Hydromotor
- T – Anschluß-Tank
- Z – Steuerleitung

FUNKTION

Neutral

Beide Elektromagnete sind ausgeschaltet.

Der Umlaufdruck (P) steht am Ventilschieber (V) und an den Vorsteuerventilen (M₁ – M₂) an. Das Steueröl fließt von Z über den Ventilschieber (V) nach T ab.

ANMERKUNG: Bei Schleppern mit geschlossenem Hydraulik-System, z.B. JOHN DEERE, muß die Sperrschraube (H) bis auf Endanschlag in das Wegeventil hineingedreht werden. Die Verbindung von Z über den Ventilschieber (V) nach T wird dadurch gesperrt. Durch rückwirkenden Druckaufbau wird die Schlepper-Hydraulikpumpe zurückgeregelt. Eine proportionale Regelung des Hydromotors ist bei diesem System nicht gegeben. Durch steigenden Druck wird die Förderpumpe zurückgestellt.

Kratzboden – Vorlauf

Der Elektro-Magnet (M₁) wird vom Schaltpult mittels Potentiometer über die Elektronik proportional geregelt. Der Eisenkern schiebt den Vorsteuerschieber gegen die Feder. Dadurch wird die Steuerbohrung von P über den Vorsteuerschieber (M₁) zum Ventilschieber (V) frei. Dieser wird aufgeregelt und Öl fließt von P über A zum Hydromotor. Die Steuerbohrung (Z) ist hierbei mit A verbunden.

Je nach Druckaufbau wird das Umlaufventil (U, siehe Hydraulikschaltplan) geregelt und der vorgewählte Förderstrom zum Hydromotor konstant gehalten. Das zurückfließende Öl vom Hydromotor fließt von B nach T zum Tank.

Die proportional gesteuerte Ölmenge fließt vom Vorsteuerventil zum Ventilschieber (V). Der Schieber (V) regelt auf. Die Regelung ist abhängig von der Ölmenge des Vorsteuerventils und der Leckageölmenge am Schieber (V). (Druckverhältnisse).

Kratzboden – Reversieren

Der Elektro-Magnet (M₂) wird vom Schaltpult eingeschaltet (keine proportionale-Regelung). Funktion siehe Kratzboden – Vorlauf. Öl fließt von P nach B zum Hydromotor und zurück über Anschluß A nach T zum Tank.

ANMERKUNG: Der Verschlußstopfen auf der Seite der Regelfeder ist vom Werk eingestellt und mit flüssiger Schraubensicherung gesichert.

FUNKTION

Hauptschalter (7) einschalten

Das Relais (1) wird geschaltet. Dadurch Plusversorgung der Anlage. Die Masseversorgung erfolgt direkt von der Batterie des Traktors. Die Kontrollampe Betrieb (6, gelb) und die Kontrollampe Frontbedienung (9, grün) leuchten auf.

Wagen beladen

Den Schalter (2) auf Beladen stellen (geöffnet). Der Schalter (3, Kratzboden manuell schalten) hat Durchgang. Das Relais (R₂) im Modul (M₁) ist geschaltet von Pol 30 nach Pol 87. Dadurch ist das Relais (G) ausgeschaltet.

Wird der Schalter (14, Stopfeinrichtung) durch das Ladegut geöffnet, schaltet das Relais (R₂) aus. Dadurch wird vom Relais (R₂, Pol 87a) Plus zum Relais (G), Pol 86 geschaltet. Das Relais (G) schaltet ein. Vom Relais (G) wird Plus in das Modul (M₄) geschaltet. Von diesem Modul wird das Proportionalwegeventil (16) eingeschaltet. Der Kratzboden fördert das Gut auf dem Wagen weiter.

Schließt der Schalter (14) wieder, schaltet das Relais (R₂) wieder ein. Das Relais (G) schaltet zurück. Durch diese Schaltung wird der Ladewagen bis zu den Dosierwalzen beladen.

Die Kratzbodengeschwindigkeit wird am Potentiometer (5) vorgewählt.

Vollmeldung

Wird der Schalter (19) durch das Ladegut geschlossen, dann wird das Relais (R₂) im Modul (M₁) wieder geschaltet. Die Plusversorgung zum Relais (G) wird unterbrochen. Der Kratzboden kann nicht mehr eingeschaltet werden.

Ebenfalls wird Masse zur Vollmeldungslampe (4) und zum Impulsrelais (I) geschaltet. Die rote Kontrollampe (4) blinkt.

Kratzboden manuell schalten

Den Schalter (3) drücken (öffnet). Dadurch wird die Plusversorgung zum Relais (R₂) im Modul (M₁) unterbrochen. Das Relais (R₂) wird ausgeschaltet und das Relais (G) eingeschaltet. Vom Relais (G) wird Plus zum Modul (M₄) geschaltet und somit wieder der Kratzboden eingeschaltet (Elektromagnet 16).

Warnsystem

Bei eingeschaltetem Kratzboden wird vom Relais (G) auch Plus an den Summer (15) geschaltet. Ist die Ölversorgung vom Traktor nicht in Ordnung (unter 5 bar) dann schließt der Öldruckschalter (6). Masse wird zum Summer (15) geschaltet und dieser ertönt.

FUNKTION

Pickup senken

ANMERKUNG: Die Schaltungen der Pickup, der Knickdeichsel, des Schneidrahmens und der Heckklappe sind identisch. Als Beispiel wird hier die Schaltung der Pickup erklärt.

Den Schalter (14) einschalten. Plus wird zum Relais (A), Pol 86 und zum Relais (R₁) im Modul (M₁) geschaltet. Das Relais (R₁) schaltet Masse zum Relais (A), Pol 85. Vom geschalteten Relais (A) wird Plus zum Magneten (13) geschaltet. Die Pickup senkt ab.

Bezeichnungen

A – Anschluß Arbeitszylinder

F – Filter

L – Kolbenstange

R – Kolbenstange

S – Führungsbuchse

FUNKTION

Anschluß (A) an das einfachwirkende Wegeventil des Traktors anschließen.

Vorwärtsfahrt:

Traktor-Wegeventil auf Schwimmstellung stellen.

Bedingt durch die Vorspur (ca. 3 mm) und Reibung erfolgt ein selbsttätiges Lenken der Laufräder.

Die Kolbenstange (R) wird dabei gezogen oder geschoben. Das Öl kann somit über das Traktor-Wegeventil verdrängt oder nachgesaugt werden.

Rückwärtsfahrt:

Traktor-Wegeventil auf Heben stellen.

Öl fließt zum Zylinder. Die Kolbenstange (L) fährt ein und die Kolbenstange (R) fährt aus. Die Laufräder werden dabei auf Geradeausfahrt gestellt und arretiert.

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

- Thank you very much for reading the preview of the manual.
- You can download the complete manual from: www.heydownloads.com by clicking the link below



- Please note: If there is no response to CLICKING the link, please download this PDF first and then click on it.

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL